

Bitkom zur Bedrohungslage durch Schwachstelle Log4Shell

- **Cyberkriminelle versuchen bereits aktiv, neue Schwachstelle auszunutzen**
- **Bitkom-Präsident Berg: Anwender müssen betroffene Systeme identifizieren und umgehend Abwehrmaßnahmen ergreifen**

Berlin, 13. Dezember 2021 – Die kritische Schwachstelle (Log4Shell) in der weit verbreiteten Java-Bibliothek Log4j führt nach Einschätzung des Bundesamts für Sicherheit in der Informationstechnik (BSI) zu einer extrem kritischen Bedrohungslage. Dazu erklärt **Bitkom-Präsident Achim Berg**:

„Wenn das Bundesamt für Sicherheit in der Informationstechnik (BSI) Samstagnacht die Warnstufe Rot ausruft, dann ist die Bedrohungslage ernst, sehr ernst. Mitte des Jahres führten bereits die Schwachstellen in lokalen Exchange Servern zu weltweiten Massen-Scans. Kriminelle suchten binnen Stunden auf der ganzen Welt nach verwundbaren Servern. Allein in Deutschland waren Unternehmen quer durch alle Branchen schlagartig angreifbar. Auch damals lautete die Einschätzung des BSI: Warnstufe Rot.

Umso mehr gilt es, die kritische Schwachstelle (Log4Shell) in der weit verbreiteten Java-Bibliothek Log4j überaus ernst zu nehmen. Cyberkriminelle versuchen bereits aktiv, die Schwachstelle auszunutzen. Welt- und deutschlandweit erfolgen derzeit Massen-Scans sowie versuchte Kompromittierungen. Herstellerseitig muss schnellstmöglich in Erfahrung gebracht werden, wo überall die Java-Bibliothek zum Einsatz kommt und die Sicherheitsupdates entsprechend ausgerollt werden. Anwenderseitig gilt es, betroffene Systeme zu identifizieren, Abwehrmaßnahmen zu ergreifen und dafür den aktuellen Hinweisen des BSI zu folgen. Gleichzeitig gilt es, alle verwundbaren Systeme auf eine Kompromittierung hin zu untersuchen, um auch weitere potenzielle Einfallstore zu schließen.“

Kontakt

Andreas Streim

Pressesprecher

Telefon: +49 30 27576-112

E-Mail: a.streim@bitkom.org

Felix Kuhlenkamp

Bereichsleiter Sicherheitspolitik

[Nachricht senden](#)

Link zur Presseinformation auf der Webseite:

<https://www.bitkom.org/Presse/Presseinformation/Bedrohungslage-Schwachstelle-Log4Shell>